



# AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

## GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER  
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE  
STADTVERWALTUNG ONLINE: [www.kamenz.de](http://www.kamenz.de)  [www.facebook.de/rathaus.kamenz](https://www.facebook.de/rathaus.kamenz)  [www.facebook.de/kamenz.news](https://www.facebook.de/kamenz.news)

## Neun Zehntel unseres Glücks beruhen allein auf der Gesundheit.

Arthur Schopenhauer

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Kontaktdaten der Behindertenbeauftragten der Stadt Kamenz

Mit Beschluss des Stadtrates vom 5. Mai 2021 wurde zur Verwirklichung der Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen Frau Ulrike Pohl zur Behindertenbeauftragten der Stadt Kamenz bestellt. Sie soll als ein direkter Ansprechpartner der Einwohner der Stadt Kamenz hinsichtlich der Belange von Menschen mit Behinderungen und als Bindeglied in den Stadtrat und die Verwaltung fungieren. Die „Richtlinie für die Arbeit der bzw. des Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen in der Stadt Kamenz“ befindet sich auf der städtischen Website unter <https://www.kamenz.de/satzungen-formulare-veroeffentlichungen.html>.

Frau Pohl ist – wie folgt – erreichbar:

Telefon: 01577 8875530

E-Mail: [behindertenbeauftragte@stadt.kamenz.de](mailto:behindertenbeauftragte@stadt.kamenz.de)

### Öffentlicher Hinweis

#### Information an Landwirte und Landwirtschaftsbetriebe

Das Landratsamt Bautzen muss über den Verkauf folgenden Grundstücke entscheiden. Gesetzliche Grundlage hierfür ist das Grundstücksverkehrsgesetz (GrdstVG v. 28. Juli 1961; BGBl. I S. 1091 ff. und BGBl. I S. 855 vom 13.04.2006).

Es handelt sich um einen Vertrag mit folgendem Umfang:

Gemarkung (Stadt)	Flurstücks-Nr.	Größe in ha	Nutzungsart gem. Angaben im Vertrag   Katasterkarte
Kamenz (Stadt Kamenz)	1913	0,9460	Landwirtschafts- und Verkehrsfläche

Anm.: Das Flurstück ist lt. vorliegendem Rechtsge-  
schäft nicht verpachtet.

Leistungsfähige landwirtschaftliche Unternehmen, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des Grundstückes interessiert wären, wird Gelegenheit gegeben, dem Landratsamt Bautzen bis zum 08.11.2021 ihr Erwerbsinteresse schriftlich (unter Angabe des Aktenzeichens sowie des Nachweises ihrer Aufstockungsbedürftigkeit) zu bekunden und mitzuteilen, welchen verbindlichen Preis sie bei einer eventuell gegebenen Erwerbsmöglichkeit anbieten würden.

### Durchforstungsmaßnahmen im Spittelforst

Im Kommunalwald der Stadt Kamenz werden im Kamener Spittelforst, beginnend in den nächsten Tagen, Baumfällungen stattfinden. Diese Baumfällungen sind Forstarbeiten, die durch die Stadtverwaltung beauftragt sind und als Holzernte- und Durchforstungsmaßnahmen stattfinden.

Die Maßnahmen sind Teil des durch den Stadtrat bestätigten Zehnjahresplans, der sogenannten Forsteinrichtung.

In diesem Jahr werden im Stadtwald, zum ersten Mal seit 2017, wieder planmäßig Bäume geerntet. In den letzten Jahren war der Holzeinschlag durch die Schäden von Sturm, Trockenheit und Borkenkäfer bestimmt.

Durch die Forstarbeiten kann es zu Einschränkungen für die Besucher des Spittelforstes kommen. Bitte beachten Sie, dass Waldflächen und Wege,

wo Holzeinschlag stattfindet, nicht betreten werden dürfen. Beim Fällen der Bäume und durch herabreichende Äste besteht Lebensgefahr. Bitte beachten Sie die Absperrungen. Halten Sie Abstand von den Forstmaschinen, auch wenn Sie keine Absperrung gesehen haben sollten. Es wird versucht die Einschränkungen für Waldbesucher gering zu halten. Die fachliche Umsetzung und Koordination vor Ort erfolgt in enger und direkter Abstimmung mit dem über den Sachsenforst zuständigen Forstrevierleiter.

### Kurz notiert

#### Zugang zu Veranstaltungen im Stadttheater nur für Geimpfte, Genesene und Getestete!

Aufgrund der gestiegenen 7-Tage-Inzidenz (auf über 35) ist auch im Landkreis Bautzen die „3-G-Regel“ in Kraft getreten. D.h. wer eine Veranstaltung im Stadttheater Kamenz besuchen will, muss einen Impf-, Genesenen- oder aktuellen Test-Nachweis beim Zutritt vorweisen. Besucher ohne Nachweise werden abgewiesen. Ausgenommen von dieser Regelung sind Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr und Schülerinnen und Schüler, die in den Schulen getestet werden. Ferner gilt im gesamten Gebäude – außer am eigenen Sitzplatz – die Maskenpflicht. Eine Übersicht zu den Testzentren ist u.a. zu finden unter: <https://www.landkreis-bautzen.de/corona-testcenter-21556.php>

#### Steigende Energiepreise: Lohnt sich ein Anbieterwechsel?

Während Sturm und Regen das Bedürfnis nach einem warmen Zuhause schüren, steigen die Preise für Heizöl und Gas seit Monaten. Mit verschiedenen Maßnahmen – von Anbieterwechsel bis Heizungstausch – lassen sich die Heizkosten senken. Erste Haushalte erhielten schon Post von ihrem Gasversorger. Manchmal versteckt zwischen Werbetexten informieren die Briefe über Preisänderungen. „Eine Preiserhöhung kann zum Anlass genommen werden, vorzeitig den Energielieferanten zu wechseln, indem das Sonderkündigungsrecht ausgeübt wird“, informiert Lorenz Bücklein, Energiereferent der Verbraucherzentrale Sachsen. Je nach bisherigem Tarif können mit dem Wechsel des Gaslieferanten die jährlichen Kosten um mehrere Hundert Euro reduziert werden. Insbesondere der Wechsel aus den so genannten Grundversorgungstarifen ist interessant. Einen Überblick liefern Vergleichsportale im Internet. „Aber Achtung! Viele Gasversorger haben ihre Preise noch nicht erhöht. Der Anbieterwechsel kann in diesen Fällen sogar zu höheren Kosten führen“, warnt Bücklein.

#### Bei einem Anbieterwechsel sind daher folgende Aspekte wichtig:

1. Nutzen Sie verschiedene Vergleichsportale, um den passenden Energietarif zu finden. Die Suchergebnisse können sich unterscheiden.
2. Bleiben Sie flexibel: Wir empfehlen Vertragslaufzeiten von nicht mehr als einem Jahr sowie kurze Kündigungsfristen.
3. Bleiben Sie achtsam: Lockvogelangebote mit Erstkundenbonus oder Ähnlichem haben oft günstige Einstiegspreise. Über ihre Laufzeit gerechnet sparen sie jedoch selten Kosten ein. Stellen Sie daher die Suche in den Portalen so ein, dass Bonuszahlungen beim Preisvergleich nicht mitgerechnet werden.
4. Preisgarantien helfen dabei, die jährlichen Kosten zu überschauen, und schützen vor Überraschungen. Preisgarantien auf hohem Niveau können aber zu höheren Kosten führen.

#### Weitere Möglichkeiten, um die Energiekosten im Zaum zu halten?

Im Eigenheim empfehlen wir folgende Maßnahmen, um den Energieverbrauch zu reduzieren:

1. Lassen Sie Ihre Heizung optimieren. Beispielsweise ist ein hydraulischer Abgleich empfehlenswert.
2. Unterstützen Sie Ihre Heizung mit einer Solaranlage.
3. Bei älteren Heizungsanlagen kommt ein Austausch in Betracht. In diesen Fällen wird der Wechsel des Energieträgers auf erneuerbare Energie, zum Beispiel über den Einbau einer Wärmepumpe, empfohlen.
4. Eine nachträgliche Wärmedämmung der Fassade oder des Daches und der Austausch alter Fenster senken darüber hinaus den Wärmebedarf und steigern die Behaglichkeit.
5. Auch kleinere Maßnahmen lohnen sich, wie das nachträgliche Abdichten von Fenstern und Außentüren.

»Veranstaltungshinweis: 01.11. / 15.11. / 29.11.2021 | 18:30 - 20:00

„MEHR WÄRME FÜR WENIGER GELD“

Vortragsreihe zu Heizungstausch, Heizungsoptimierung & Fördermitteln

Arbeitet die vorhandene Heizungsanlage noch wirtschaftlich oder lohnt sich die Investition in ein neues System? Welches Heizungssystem passt zur eigenen Immobilie? Und wie steht's um Fördermittel?

Im Rahmen der digitalen Vortrags-Reihe geben die Energieberater\*innen der Verbraucherzentrale einen Überblick zum aktuellen Stand der Technik, erläutern Fördermöglichkeiten für das jeweilige Sanierungsvorhaben und zeigen Wege zur Heizungsoptimierung auf. Die Webseminar-Reihe umfasst drei Veranstaltungen und ist für alle Interessierten kostenfrei. Informationen und Anmeldung unter: <https://www.verbraucherzentrale-sachsen.de/heizung>

Weitere Fragen zum Wechsel Ihres Energieversorgers oder zum Energiesparen, beantwortet die Energieberatung der Verbraucherzentrale mit ihrem umfangreichen Angebot. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es kostenfrei auf [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de) oder unter 0800 809802400. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.



ten dem anwesenden Publikum die Persönlichkeit Moses Mendelssohn in seiner Zeit einfühlsam und fundiert nahe.



Die Mitarbeiterin der Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption, Birka Siwczyk

In der zweiten Veranstaltung, organisiert vom Lessing-Museum, ging es um „Völkische Literaturpolitik. Lessing bei Adolf Bartels“. Adolf Bartels war ein völkisch-antisemitischer deutscher Schriftsteller, Journalist, Literaturhistoriker und Kulturpolitiker, der von 1862 – 1945 gelebt hat und schon recht frühzeitig in den 90er Jahren des 19. Jahrhunderts entscheidende Denk- und Interpretationsmuster der späteren nationalsozialistischen Kulturpolitik prägte. Er geriet in die in mehreren Wellen stattfindenden und heftig diskutierte Problematik der jüdischen Emanzipation und Integration in Deutschland, die er aus völkischer Sicht aktiv „anheizte“.



Im Vortrag von Prof. Dr. Markus Fauser von der Universität Vechta wurde deutlich, dass er sich dabei z.T. sehr unlauterer Mittel bediente, die jegliche wissenschaftlichen Standards vermissen lassen. Seinem Ziel, die jüdische Integration in Deutschland „zurückzurollen“ und eine Vermischung jüdischer und deutscher (Literatur-) Traditionen vehement abzuwehren bzw. zu verneinen, ordnete er sein Schrifttum unter, in dem er nur das heranzog, was seiner Zielstellung nützte und bis zum bewussten falschen Zitat ging. Kurt Tucholski hat dann bezeichnenderweise und nicht ganz pc-gerecht Adolf Bartels in der Weltbühne so charakterisiert: „Was an Adolf Bartels reizt und ihn zum Clown der derzeitigen deutschen Literatur werden lässt, ist seine Unbildung, seine Leichtfertigkeit und eine Oberflächlichkeit, die eigentlich ganz undeutsch ist. Wenn er nicht einen so erbärmlichen Stil schriebe, könnte man auf einen rumänischen Halbwissenschaftler tippen, der die falsch verstandenen Forschungsergebnisse der pariser Universität vor den staunenden Landsleuten, flüchtig und schlecht gruppiert, ausbreitet.“ In der anschließenden Diskussion wurde dann deutlich, dass der Vortrag nicht nur historisch zu verstehen war, sondern auch Parallelen zu unserer Gegenwart aufwies, wenn man an solche Stichworte wie Denkblase oder Filterraum in den sozialen Medien

### Rückblicke

#### Es sind Lessing-Tage und keiner geht hin? Stimmt nicht!

In der letzten Woche fanden im Stadttheater zwei interessante Veranstaltungen der diesjährigen Kamener Lessing-Tage statt.

Am Dienstag stand Moses Mendelssohn im Mittelpunkt, ein sehr guter Freund und Weggefährte von Lessing und auch ein Vorbild für die Figur seines Nathans. Veranstalter war die Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption. Sie wird durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus gefördert. Prof. Dr. Gunnar Och, emeritierter Professor für Neuere deutsche Literaturwissenschaft, und Dr. Christoph Grube, studierter Germanist und Historiker, brach-



denkt, in denen ungeniert fachlich nicht fundierte und bis hin zur Manipulation reichende Meinungsäußerungen, vom Hass gar nicht zuzusprechen, verbreitet werden.



Zum Schluss der Veranstaltung stellte die Leiterin der Städtischen Sammlungen, Dr. Sylke Kaufmann den soeben veröffentlichten und von der Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption und dem Lessing-Museum verantworteten Tagungsband „Lessing und das Judentum. Lektüren, Dialoge, Kontroversen im 20. und 21. Jahrhundert“ vor. Im Ankündigungstext heißt es dazu: „Im Fokus steht das 20. Jahrhundert, eine besonders brisante Phase der Lessing-Rezeption, in der die Verwerfungen der Zeit, ihre ideologischen Spannungen und Kontroversen und erst recht der Zivilisationsbruch der Shoah ihre tiefen Spuren hinterließen. Die Bandbreite der philologischen, literatur- und kulturwissenschaftlichen, philosophischen, historischen und mediengeschichtlichen Studien zeigt, wie sich die Beschäftigung mit Lessing im Zeichen von Antisemitismus und jüdischer Selbstbesinnung, aber auch von Verdrängung und Trauerarbeit im nicht-jüdischen Kontext, pluralisiert und polarisiert hat.“ Darin ist Redner des Abends ebenfalls mit einem thematisch ähnlich gelagerten Beitrag ebenfalls vertreten. Der Band kann u.a. über das Lessing-Museum, über die Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption sowie über den normalen Buchhandel bezogen werden.

Wer sich über weitere Veranstaltungen der Lessing-Tage informieren möchte, der sei auf das Kamener Amtsblatt verwiesen oder auf folgende Website <https://www.lessingmuseum.de/veranstaltungen/lessing-tage/index.html>.

## Zwei Glücksfeen zogen die Sieger des „Forstfest“-Quiz



Anlässlich des diesjährigen „Forstfest“-Parcours waren wieder einige Schaufenster entlang der Bautzner Straße dekorativ gestaltet worden, um wieder Forstfesterinnerungen wachzurufen. Ergänzt worden waren sie durch historische Großformatfotos aus dem Stadtarchiv zu einem Geschichtspfad. Sieben Tafeln mit ausgewählten Episoden zur Geschichte des Forstfestes, zusammengetragen vom Stadtarchivar Thomas Binder, waren Bestandteil eines Quiz für Erwachsene. Die Fragen an die Erwachsenen ergaben sich aus Textpassagen, die Frau Dr. Kaufmann zur Bewerbung zum Immateriellen Kulturerbe zusammengestellt hatte. Die Idee, das Quiz in zwei Altersgruppen aufzuteilen, kam von Frau Buth aus dem Schulhort am Forst. Dort entstanden auch die Fragen für den Kinderrundgang. Sie war es, die letztes Jahr schon mit Kindern den Quiz-Rundgang gemacht hatte, und angeregt hatte, die Fragen zu differenzieren. Insgesamt haben sich 119 Personen beteiligt, davon 38 am Kinder-Quiz und 81 Personen am Erwachsenen-Quiz. Am 13. Oktober 2021 war dann der große Tag, an dem die städtische Mitarbeiterin Odette Künstler und die Citymanagerin Anne Haselbach als Glücksfeen die Preisträgerinnen und

Preisträger ermittelten. Dabei wurden folgende Preise beim Kinder-Quiz vergeben:

1. Platz: Kostenübernahme des Umzug-Blumenschmuckes 2022, Plüsch-Kami Kamenz-Information
2. – 3. Platz: Kreatives Überraschungspaket der Kamenz-Information
4. – 8. Platz: Ermäßigtes Wochenpaket für den Forstfeststrummel 2022

Für den Erwachsenen-Quiz standen diese Preise zur Verfügung:

1. Platz: Balkonplatz für zwei Personen zum Forstfest 2022
2. – 3. Platz: Forstfestfiguren 2022
4. – 8. Platz: Ermäßigtes Wochenpaket für den Forstfeststrummel 2022

Die Preisträgerinnen und Preisträger werden durch die Stadtverwaltung informiert.

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern, vielen Dank an die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die hoffentlich viel Spaß hatten sowie ebenfalls Dank an die Initiatoren und Organisatoren des „Forst“-Quiz.

## Veranstaltungen

### KONZERT: RENFT - akustisch



Die legendäre Kultband mit dem original-Sänger Thomas „Monster“ Schoppe. Von 1967 bis 1975 ständig existent, war die aus Leipzig stammende Klaus Renft Combo eine der ersten „Beat-Band“, deren Sänger deutsch sangen und sich zu einer der bekanntesten und beliebtesten Rockgruppen der DDR entwickelten. Immer wild und unberechenbar wurde RENFT durch das Verbot 1975 zur Legende. Kein Zweifel, RENFT ist ostdeutsches Kulturgut und lebt in der Erinnerung vieler. Um den textlichen Inhalten der Lieder noch mehr Ausdruckskraft zu verleihen, aber auch um den atmosphärischen Ansprüchen von Theater- und Kleinkunsthörsaal gerecht zu werden, wählt die Band für die meisten Ihrer Konzerte bewusst die musikalisch-akustische Darbietungsform. Das tut den Ohren der Musiker und der reifer gewordenen Fanschar sichtlich gut, läßt aber trotzdem die brachiale Wucht und die Renfttypische Intensität erkennen. Zu hören am **06.11.2021 um 19.30 Uhr im Stadttheater Kamenz**. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, 03578 379205, VVK: 30,- €, AK: 35,- €, Dauer: 110 Min. + Pause.

### Kabarett: Ranz & May „Kein Netz, aber drei Klotüren“



Ist es jetzt soweit? Sind wir jetzt im „Früher-war-alles-besser-Alter“? Früher gab es nur zwei Fernsehprogramme, nur zwei Geschlechter, aber zwei deutsche Staaten. Früher hieß autonomes Fahren noch „Sekundenschlaf“. Früher hat selbst Ulbricht es geschafft, einen 350 m hohen Fernsehturm fristgerecht hinzustellen. Früher quatschte keiner Funklöcher voll, da schickte man ein knackig-präzises Telegramm. Früher musste man sich Respekt erst einmal verdienen, war das besser? Nun, nicht für jeden. Wohnen Sie einem zweistündigen Exorzismus wider den Zeitgeist bei. Und was Sie leider nicht sehen können, unter dem Anzug wird ab jetzt wieder Feinripp mit Eingriff getragen. Aber heutzutage weiß man ja nie genau, wann der Eingriff er-

folgt. Zu sehen am **Donnerstag, 02.12.2021 um 20 Uhr im Stadttheater Kamenz**. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205. Dauer: 120 Min. inkl. Pause, VVK: 19,- €, AK: 22,- €.

### KABARETT: Schwarze Grütze - „Vom Neandertal ins Digital“



Die neuen Lieder der „Schwarzen Grütze“ sind äußerst bitterwitzige Gesellschafts-Selfies. Pursche und Klucke halten ihre Kamera direkt auf unsere schlimmen Stellen und entwickeln daraus ihre sehr lustigen Geschichten: Da ändert die intelligente Autokorrektur das Wort „Bürste“ in „Brüste“, nur weil da ein Mann vor dem Bildschirm sitzt. Da entdeckt ein Ehemann, dass Hacker das Gehirn seiner Frau manipulieren. Einer muss wegen der Mieterhöhung nachts mit dem Metalldetektor auf den Friedhof. Ein Kindergartenkind hilft etwas nach, damit die Zahnfee endlich den Restbetrag für das I-Phone bringt. Ein Superreicher isst ausschließlich das Fleisch von aussterbenden Tieren. Eingefasst wird die Momentaufnahme des digitalen Bitstorms in eine skurrile Rahmenhandlung. Als Abgesandte einer anderen Galaxie erforschen die Beiden im Blick aus der Zukunft, ob es auf der Erde jemals intelligentes Leben gegeben hat. Das Musikkabarett „Schwarze Grütze“ legt den Finger in die offene Festplatte der Gesellschaft. Da trifft künstliche auf künstlerische Intelligenz und Download auf Herzblut. Die beiden bösen Barden bleiben ihrem Ruf treu: Pechschwarzer Humor paart sich mit genialen Wortspielen - ein ausgesprochen analoges Vergnügen! Zu sehen am **Sonntag, 27.11.2021 um 20 Uhr im Stadttheater Kamenz**. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, 03578 379205, VVK: 17,- € / 9,- €, AK: 18,50 €.

### Märchenhafter Besuch – „Die geheimnisvolle Schatzkarte“



Auch in diesem Jahr können sich Klein und Groß wieder auf „Märchenhaften Besuch“ im Stadttheater freuen. Gleich zu drei Terminen - um 10 Uhr, 13 Uhr & 15.30 Uhr - geht es am **Sonntag, 07.11.2021 im Stadttheater Kamenz 1-2-3 und Los! Alinas**

### Herbst an der Lessingschule - 31.10.2021



Weihnachtsgeschenk, die geheimnisvolle Schatzkarte, zeigt uns den verschollenen Weg. Doch Halt! Die Schatzkarte ist ja kaputt! Wohin sollen Prinzessin Alina, mein Timmi und ich eigentlich hin? Könnte uns die Schneekönigin helfen? Schnell ans Eismeer und fragen ... oje, aber so einfach ist es nicht. Zuerst müssen wir ins Reich der Burgprinzessin, durch das geheimnisvolle Gewässer der Piraten und auch noch zum Strand der Südsee aber dann ... Psssst-ich darf nicht zu viel verraten! Liebe Kinder, ihr müsst mich und meine Freunde auf jeden Fall begleiten und benötigen nur noch: einen Säbel oder ein Schwert, eine Taschenlampe und eine Hawaiikette. Dann kann unsere Reise starten und bis dahin: Viele liebe Grüße aus dem Knuffelland von eurer Lotti. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205, Dauer: je 1 h, VVK: 19,- € / 12,- €.

## Cunnersdorf, Hausdorf, Schönbach

### Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Cunnersdorf ein.

**Sitzungstermin: Montag, 08.11.2021, 19:30 Uhr**  
**Ort, Raum: Kulturraum Schönbach, Dorfstraße 3 in 01917 Kamenz**

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 06.09.2021
- 2 Verwendung Budget Ortschaftsrat
- 3 Sitzungstermine Ortschaftsrat 2022
- 4 Informationen und Anfragen der Bürger

Michael Penner

Ortsvorsteher

## Jesau

### Volkstrauertag

Am Sonntag, dem **14. November 2021 um 11.00 Uhr**, findet die Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages am Kriegerdenkmal Jesau statt.

*Der Krieg ist nicht undenkbar, aber es ist unangenehm, an ihn zu denken. Deshalb gibt es nur einen Weg, ihn zu vermeiden: Man muss ständig an ihn denken.*

Edward Teller (\*1908), ungar.-amerik. Kernphysiker

Alle Bürger, die der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedenken wollen, sind recht herzlich eingeladen.

Rößler

Ortsvorsteher

## Gratulationen

Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 06.11.2021 bis 12.11.2021 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Die Stadtverwaltung Kamenz